



Pressemitteilung

Umfassende Aufklärung der Bayerischen Gesundheitsministerin zur bayerischen Krankenhausplanung mit Bettenabbau gefordert

Himmelkron, 20.11.2025

Mit Verwunderung und Verärgerung nimmt die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern die Pressemitteilung der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Prävention und Pflege, Frau Judith Gerlach, zu den Beschlüssen des bayerischen Krankenhausplanungsausschusses zur Kenntnis.

Wir widersprechen folgenden Feststellungen:

„Bereits jetzt ist die stationäre Krankenhausversorgung im Freistaat gut aufgestellt. Wir haben ein flächendeckendes Netz leistungsfähiger Einrichtungen, das wir durch die aktuellen Beschlüsse weiter verbessern. ...“¹

Dieser Aussage steht unsere Analyse entgegen, wonach in 160 bayerischen Postleitzahlregionen Menschen von einer stationären klinischen Versorgung einschließlich stationärer Notfallversorgung binnen 30 Fahrzeitminuten abgeschnitten sind. Dies kann bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Verletzungen lebensentscheidend sein.²

„Durch die jetzigen Beschlüsse des Krankenhausplanungsausschusses werden in einer Reihe somatischer Krankenhäuser die Grundlagen für bauliche Anpassungen gelegt sowie die Behandlungskapazitäten erweitert. So wurde der Bedarf anerkannt für Baumaßnahmen am Klinikum Fürth (800 Betten), dem Klinikum Haßfurt (170 Betten), dem Klinikum Bayreuth (940 Betten), dem Krankenhaus Weilheim (250 Betten) sowie am Krankenhaus Eichstätt (172 Betten).“³

Hierzu stellen wir fest:

- Das Krankenhaus **Weilheim** mit aktuell 169 Betten wird per genehmigter Baumaßnahme zukünftig auf 250 Betten erhöht. Dem steht die bereits vollzogene

¹ Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Prävention und Pflege, Bayern stärkt Klinikversorgung – Gesundheitsministerin Gerlach: Krankenhausplanungsausschuss stellt Weichen für wichtige strukturelle Verbesserungen, <https://www.bayern.de/bayern-staerkt-klinikversorgung-gesundheitsministerin-gerlach-krankenhausplanungsausschuss-stellt-weichen-fuer-wichtige-strukturelle-verbesserungen/>

² Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Klinische Unterversorgung, <https://www.bayern.de/bayern-staerkt-klinikversorgung-gesundheitsministerin-gerlach-krankenhausplanungsausschuss-stellt-weichen-fuer-wichtige-strukturelle-verbesserungen/>

³ Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Prävention und Pflege, Bayern stärkt Klinikversorgung – Gesundheitsministerin Gerlach: Krankenhausplanungsausschuss stellt Weichen für wichtige strukturelle Verbesserungen, <https://www.bayern.de/bayern-staerkt-klinikversorgung-gesundheitsministerin-gerlach-krankenhausplanungsausschuss-stellt-weichen-fuer-wichtige-strukturelle-verbesserungen/>

Schließung des Krankenhauses Schongau mit immerhin 163 Betten gegenüber.⁴
Insgesamt werden durch diese Klinikkonzentration **82 bayerische Klinikbetten abgebaut**.

- Das Krankenhaus **Haßfurt** mit aktuell 150 Betten wird per genehmigter Baumaßnahme zukünftig auf 170 Betten erhöht. Dem steht die vorherige Schließung des Haßberg-Klinik Ebern mit immerhin 50 Betten zum 31.12.2025 gegenüber.⁵
Insgesamt werden durch diese Klinikkonzentration **30 bayerische Klinikbetten abgebaut**.

Die dargestellten Beispiele zeigen:

- In Einzelfällen gibt es tatsächlich Erweiterungen der Behandlungskapazitäten.
- Dem stehen vielfach jedoch höhere Absenkungen der Klinikbetten gegenüber, verbunden mit der Schließung entsprechender Standorte.
- Insgesamt stehen auch in Bayern die Zeichen auf weniger Krankenhäuser und weniger Klinikbetten.

Wir fordern die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Prävention und Pflege, Frau Judith Gerlach auf:

- Gehen Sie bitte transparenter mit den Informationen des bayerischen Krankenhausplanung um!
- Erklären Sie der Bevölkerung klar, von welchem Umfang an Klinikstandorten und Klinikbetten Sie in Folge der Krankenhausreform und auch Ihrer eigenen Planung ausgehen.

Die bayerische Bevölkerung hat einen Anspruch auf umfassende Informationen.

Hintergrundinformationen

Das Krankenhaus Schongau wurde 2024 gegen den Widerstand der Bevölkerung geschlossen. Seitdem sind gut 28.000 von einer stationären klinischen Versorgung binnen 30 Fahrzeitminuten abgeschnitten.⁶

Die Haßberg Klinik Ebern wird gegen den Widerstand der Bevölkerung zum 31.12.2025 geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt sind knapp 8.000 von einer stationären klinischen Versorgung binnen 30 Fahrzeitminuten abgeschnitten.⁷

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Schongau, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/klinikschlie%C3%9Fungen-ab-2020/krankenhaus-schongau/>

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Prävention und Pflege, Bayerischer Krankenhausplan 2025, <https://www.stmpg.bayern.de/wp-content/uploads/2025/02/bayerischer-krankenhausplan-2025.pdf>

⁵ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Krankenhaus Ebern, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschlie%C3%9Fungen/krankenhaus-ebern/>

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Prävention und Pflege, Bayerischer Krankenhausplan 2025, <https://www.stmpg.bayern.de/wp-content/uploads/2025/02/bayerischer-krankenhausplan-2025.pdf>

⁶ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Schongau, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/klinikschlie%C3%9Fungen-ab-2020/krankenhaus-schongau/>

⁷ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Krankenhaus Ebern, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/kliniken-in-not/geplante-klinikschlie%C3%9Fungen/krankenhaus-ebern/>

Mit freundlichen Grüßen

  

Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl Peter Ferstl Willi Dürr
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD






Heinz Neff

Himmelkron, 20.11.2025
verantwortlich:
Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415
www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com
klaus_emmerich@gmx.de